

Pressemitteilung**Industrie 4.0-Spezialist SINFOSY GmbH gewinnt neue Investoren und wirbt Kapital in Millionenhöhe ein**

Expansion nach Zentral- und Osteuropa angestrebt

Wildau. Nach dem Einstieg neuer Investoren firmiert die Smartly Solutions GmbH ab sofort unter dem neuen Namen SINFOSY GmbH. Die BFB Brandenburg Kapital GmbH investiert über den Frühphasen- und Wachstumsfonds, gemanagt durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg, gemeinsam mit dem Hauptaktionär der Kirov Werke AG aus St. Petersburg einen siebenstelligen Betrag in den Industrie 4.0-Spezialisten. Mit den frischen Mitteln sollen die Produktentwicklung und die Marktexpansion in Richtung Zentral- und Osteuropa vorangetrieben werden. Bisher konzentrierte sich die Firma mit ihren innovativen Lösungen überwiegend auf den deutschen Markt.

Die SINFOSY GmbH bietet sofort einsetzbare Lösungen für klassische Problemstellungen produzierender Unternehmen an. Dazu gehören Services zur Lokalisierung von Material/Arbeitsmitteln und die digitale Kommunikation zwischen am Prozess Beteiligten. Diese werden durch Industrie 4.0-Ansätze gelöst, die ohne Vorab-Investitionen als Plug-and-play-Lösung sofort einsetzbar und beliebig erweiterbar sind.

Mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und dem russischen Investor steigen zwei finanzkräftige Partner bei SINFOSY ein. „Wir freuen uns sehr, dass wir zwei so erfahrene Partner für diese Investitionsrunde an unserer Seite haben“, betont Geschäftsführer Dr. Karsten Königstein. „Wir haben in dieses Projekt investiert, weil wir eine Reihe von Tochterunternehmen unserer Gruppe in Russland somit sehr schnell auf den neuesten Stand der Technologie heben und unser weites Netzwerk zu anderen Unternehmen in der GUS-Region zur schnellen Markterschließung der SINFOSY GmbH zur Verfügung stellen können“, erklärt Dr. Albrecht Bochow, Mitglied des Vorstands der Kirov Werke AG die Investition.

Für Brandenburg bedeutet das weitere gut bezahlte Technologiearbeitsplätze. „Neben den anvisierten zwanzig Hightech-Arbeitsplätzen hat uns auch das innovative Businessmodell von SINFOSY sehr überzeugt“, begründet Sybille Haferkorn, Beteiligungsmanagerin der ILB, die Investitionsentscheidung. „Von der Firma ist zukünftig im Bereich Industrie 4.0 viel zu erwarten, denn sie hat einerseits spannende Kunden, andererseits einzigartige Digitalisierungslösungen im Portfolio“, erklärt sie weiter.

Über die SINFOSY GmbH

Als Startup-Unternehmen gestartet, wird SINFOSY inzwischen als innovativstes Unternehmen im Bereich Industrie 4.0 angesehen. Alleinstellungsmerkmal ist das völlig neue Geschäftsmodell „System as a Service“, was einer konsequenten Weiterentwicklung des „Software as a Service“ (SaaS)-Gedankens entspricht. Unternehmen jeder Größenordnung wird so der Zugang zu Industrie 4.0 und den damit verbundenen Vorteilen ermöglicht. Neu ist, dass zusätzlich zur gemieteten Software auch noch genau abgestimmte Hardware mit in das Servicemodell einbezogen wird. Der Kunde trägt somit überhaupt keine Investitionskosten und muss auch keine Hardware testen oder warten. SINFOSY bietet gegenwärtig System-Lösungen zur digitalen Überwachung von Fertigungsmaschinen, zur einfachen Indoor-Güterlokalisierung in Echtzeit oder zur digitalen Mitarbeiterinformation.

Über die Investitionsbank des Landes Brandenburg

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) managt verschiedene Beteiligungsfonds, die wachstums- und innovationsorientierte Unternehmen mit Sitz und/ oder Betriebsstätte in Brandenburg finanzieren. Die Fondsmittel für den im Auftrag des Brandenburger Wirtschaftsministeriums errichteten Frühphasen- und Wachstumsfonds werden aktuell aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und aus Eigenmitteln der ILB bereitgestellt. Durch die Beteiligungsaktivitäten der ILB wurden bisher mehr als 190 Unternehmen mit rund 205 Millionen Euro auf ihrem Wachstumskurs begleitet. Rund 7.100 moderne Arbeitsplätze sind entstanden beziehungsweise wurden gesichert. Die von der ILB betreuten Fonds decken das gesamte Spektrum von der Venture Capital-Finanzierung in der Unternehmensgründung und frühen Wachstumsphase bis hin zur Mezzanine-Finanzierung für etablierte mittelständische Unternehmen ab. Zusätzlich investierten Privat-Investoren bisher mehr als 350 Millionen Euro in die Unternehmen. Weitere Informationen: www.ilb.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
www.efre.brandenburg.de